Projekt „ Nachhilfe“ Teil 5 - 2017 – Rosa Euler-Rolle

ABSCHLUSSBERICHT ALLGEMEIN

Das Projekt „ Nachhilfe“ für Immigrantinnen aus Lateinamerika Teil 5 ist bereits abgeschlossen. Es wurde von Jänner bis Juni 2017 sehr erfolgreich durchgeführt. Mit Unterstützung von Respekt.net haben wir im September 2013 das Projekt Teil1 eingereicht und 2014 damit begonnen. Es sind schon vier Jahre intensive Arbeit und wunderbare Ergebnisse. **Das Ziel, wie immer : Frauen aus Lateinamerika die in Wien leben und arbeiten, in Ihrer Integration zu unterstützen.**

Einmal in der Woche, Dienstagabend von 19h bis 21h, wurden den Immigrantinnen kostenlose Deutschstunden von einer diplomierten Deutschlehrerin erteilt. Sie wurden gezielt auf die Deutschprüfungen, die erforderlich sind, vorbereitet, um Visum und Arbeitsgenehmigung verlängern zu können. Die Ergebnisse sind sehr zufriedenstellend! Drei der Teilnehmerinnen haben dieses Jahr die Prüfungen zum Erlangen der Staatsbürgerschaft erfolgreich absolviert und drei andere Teilnehmerinnen die Prüfungen für das Niveau B1 und B2 bestanden, gemäß der Integrationsvereinbarung nach dem österreichischen Fremdenrecht.

Zusätzlich zur Deutschstunde, sind die Anliegen der Immigrantinnen auch ein Teil des Projekts: Verlängerung Ihres Visums, Arbeitsgenehmigung, Wohnungssuche, Arzt Besuche, etc. Durchschnittlich zwei Mal im Monat wurden kulturelle Aktivitäten durchgeführt. Wir haben bis jetzt, das Heeresgeschichtliches Museum, das Wien Museum am Karlsplatz, die Hofburg, das Kunsthistorisches Museum, die Albertina, das Schloss Schönbrunn, Stift Klosterneuburg und das Memorial Mauthausen besucht, Konzerte in der Karlskirche und der Minoriten Kirche, im Musikverein und Konzerthaus. Dieses Jahr haben wir für alle Kulturaktivitäten Freikarten bekommen. Zur Integration gehört auch die Teilnahme am kulturellen Leben des Landes. Das fördert die Weiterbildung, und das Gefühl doch zum Land zu gehören. Ihre Familienmitglieder sind auch sehr oft dabei.

Und schließlich, **möchten wir nochmals DANKE sagen**, an alle Spender/innen, Zeitspenderinnen, Fans und an die Deutschlehrerin, die uns seit 2013 unterstützen, Wir hoffen, dass sie es in den nächsten Jahren weiterhin tun! Für uns sind Sie alle auch Teil

unseres Projekts. Danke auch an Respekt.net, denn sie ermöglichen, dass gute soziale Projekte realisiert werden können

DOWNLOADS

Links & Downloads

https://www.culturalatina.at/es/cronica/item/1070-el-porque-de-proyectos-sociales-de-ayuda-a-la-inmigracion

https://www.culturalatina.at/es/cronica/item/1041-cinco-de-mayo-aniversario-de-la-liberacion-del-antiguo-campo-de-concentracion-nazi-de-mauthausen

WELCHEN GESELLSCHAFTSPOLITISCHEN ZWECK HAT DAS PROJEKT ERFÜLLT?

Das große Ziel ist, den Frauen aus Lateinamerika die an dem Projekt teilnehmen, eine gute Integration zu ermöglichen. Und an Hand der Prüfungserfolge und auch berufliche Leistungen, ist uns dies nachweislich gelungen. Durch die Unterstützung und Beratung, die

sie bei uns erfahren, sind sie viel selbstbewusster geworden, viel erfahrener, und können dadurch Ihren Familienmitglieder und Freunde selbst helfen. Die Kenntnis der Deutschen Sprache ist für sie das wichtigste Instrument. Und wichtig ist auch, der Zugang zur Kultur, der für die meisten nicht vorhanden war. Vorher haben sie kaum oder nie daran teilgenommen. Aus Geld und Zeit Mangel, aber auch in dem Glauben, der Zugang sei für sie zu kompliziert. **Sie nutzen jetzt die kulturellen Angebote, die meistens kostenlos sind, und sie sind begeistert dabei.**

Immigranten kommen nach Österreich auf der Suche nach einer Arbeit, die Ihnen und Ihren Familien eine bessere Zukunft ermöglichen. Der Zugang zu einer neuen Sprache, einer neuen Lebensart und einer neuen Kultur, gestaltet sich schwer. Und sie neigen oft dazu, im Kreise Ihrer lateinischen Freunde und Bekannten zu bleiben. Es bedarf Unterstützung, damit die Integration in Österreich funktioniert. Und es funktioniert, in dem man **Ihnen die Chance anbietet, individuell die Sprache zu lernen, individuell betreut zu werden und man Ihnen Vertrauen schenkt und erfahren lässt. Die „Gruppen Dynamik“ ist auch wichtig, und die Erfolge einzelner, sind das beste Beispiel, damit andere erfolgreich werden. Und die Teilnahme an einem sozialen Projekt wie „ Nachhilfe“ lernt Ihnen nicht nur die Vorteile einer Integration, sondern auch die Pflichten die dazu gehören.**

Ein Projekt wie „Nachhilfe“ erreicht auch viele Österreicher. Wir haben sie über das Projekt informiert, und damit haben sie vieles über die Problematik der Immigration aus direkter Quelle erfahren. Viele hatten sich bis dorthin wenig damit beschäftigt und wenig über die in Wien lebenden und arbeitenden Menschen aus Lateinamerika gewusst. Außer,dass sie etwas “abseits“ der Gesellschaft leben. Aber das Ziel einer Integration ist, dass man nicht mehr „Fremd“ in dem Land ist.

WIE WAREN REAKTIONEN ANDERER ZU DIESEM PROJEKT?

Meinungen über „ Nachhilfe“ Projekt Teil 5

Dieses Projekt ist sehr lobenswert, da es die Integration einer Gruppe von Frauen im Fokus hat, die sich teilweise schon lange in Österreich aufhalten und hier Arbeit leisten. Oft haben diese Frauen aus Lateinamerika keinen Zugang zu Förderungsprojekten und kaum Möglichkeiten, das Land, in dem sie leben, näher kennenzulernen. Das Projekt vermittelt den Latinas Sprachkenntnisse, die sie längst haben sollten, und es führt sie an die Traditionen und die Kultur Österreichs heran, indem sie entsprechende Veranstaltungen besuchen können. Diese Aktivitäten tragen dazu bei, dass die Frauen mehr über Österreich erfahren und sich unserem Land enger verbunden fühlen.

Mag. Hermine Schreiberhuber Wien

„Das Projekt bietet den Latinas nicht nur die Möglichkeit endlich die deutsche Sprache richtig zu lernen, sondern sie lernen auch die österreichische Kultur kennen. Ausflüge zum Beispiel nach Mauthausen und ins Konzert zeigen den Frauen alle Facetten Österreichs, nicht nur die Zuckerseiten. Vielen Dank, Rosa, für Dein Engagement." **Dr. Elisabeth Riccabona Wien**

„Diese Projekt ist einzigartig: Es verbindet das Nützliche – das Erlenen der deutschen Sprache – mit dem Schönen – das persönliche Erleben österreichischer Kultur. Und zusammen führt beides dazu, dass sich die Teilnehmerinnen ein wenig wohler fühlen in einem Land, in dem sie zwar nicht geboren wurden, aber seit vielen Jahren leben."
Mag.Vanessa Salzer Wien

Dieses Jahr wieder hat Rosa E-R mit viel Einsatz, Zuwendung und Ausdauer Ihr Projekt für Immigrantinnen aus Lateinamerika weitergebracht und einigen Ihrer Schülerinnen bereits zum erzielten Erfolg begleitet. Sie hilft Ihnen nicht nur mit den administrativen Wegen und Anforderung, nein Rosa bringt Ihnen Österreich und die österreichische Kultur viel näher.
Katja Klopf Wien

Die Teilnahme an einem sozialen Projekt wie „ Nachhilfe" lernt Ihnen nicht nur die Vorteile einer Integration, sondern auch die Pflichten die dazu gehören**. Mag. Dr. Claudia Euler-Rolle Wien**

Es ist eine wichtige Aufgabe, Menschen zu helfen, damit Ihr Leben in dem Land wohin sie ausgewandert sind, ein würdiges Leben wird. Dieses Projekt hat vieles in diesem Sinne getan und erreicht. Integration wird groß geschrieben und richtig gelebt für alle die an dem Projekt teilnehmen. Österreich wurde noch viele solche Projekte brauchen! **Elisabeth Kervarrec Wien**

WOFÜR WURDE DAS GESPENDETE GELD KONKRET AUSGEGEBEN?

Die Spenden über www.respekt.net wurden für Deutschstunden, Miete und Büromaterial ausgegeben. Details zu den Ausgaben befinden sich in der Kostenaufstellung.